ANTIKE BILDWERKE

ZUM ERSTEN MALE BEKANNT GEMACHT

VON

EDUARD GERHARD.

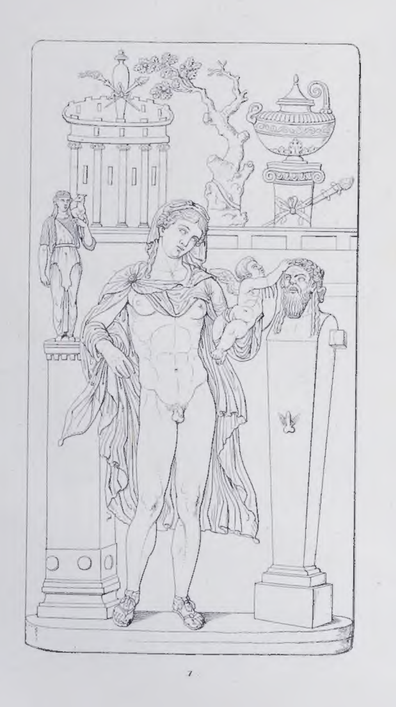
1 CENTURIE 3^{s} HEFT.

STUTTGART UND TÜBINGEN,

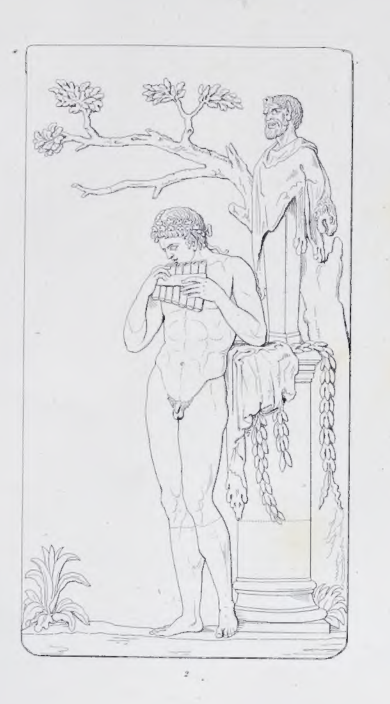
IN DER J. G. COTTA'SCHEN BUCHHANDLUNG.

1830.

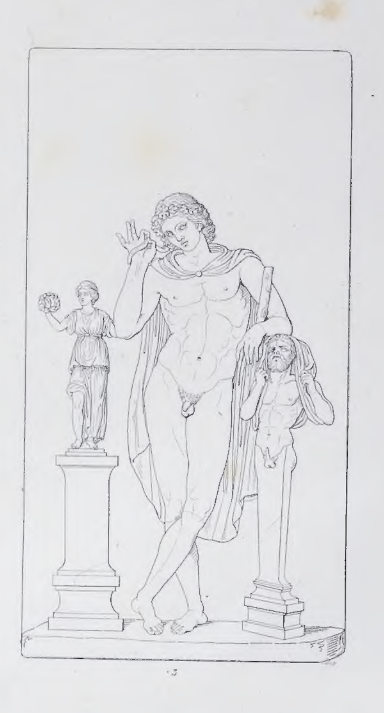

1.
2.
3.
4.



1

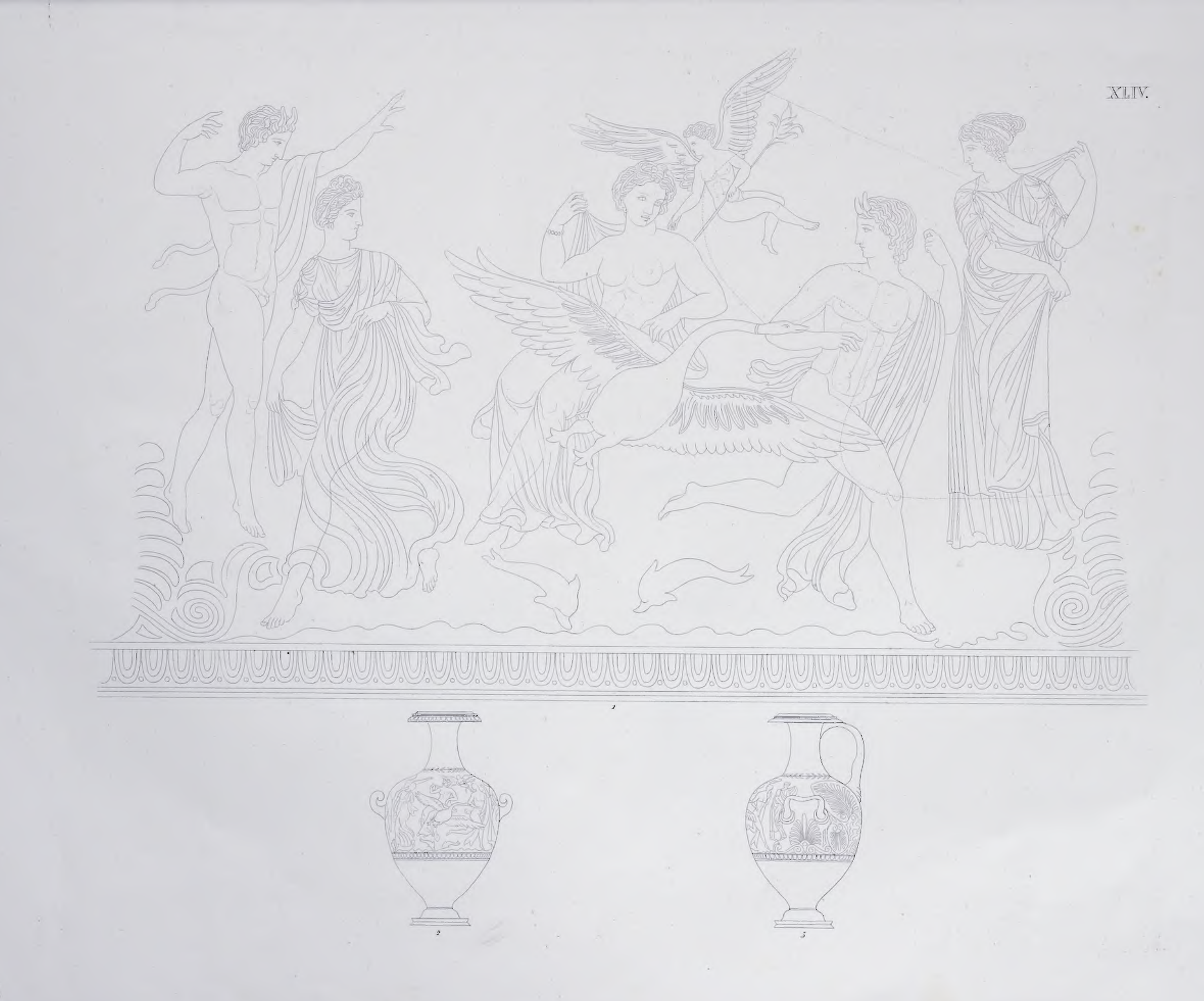


2



3

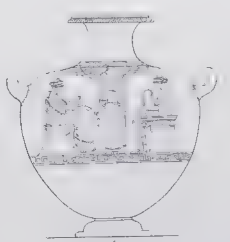


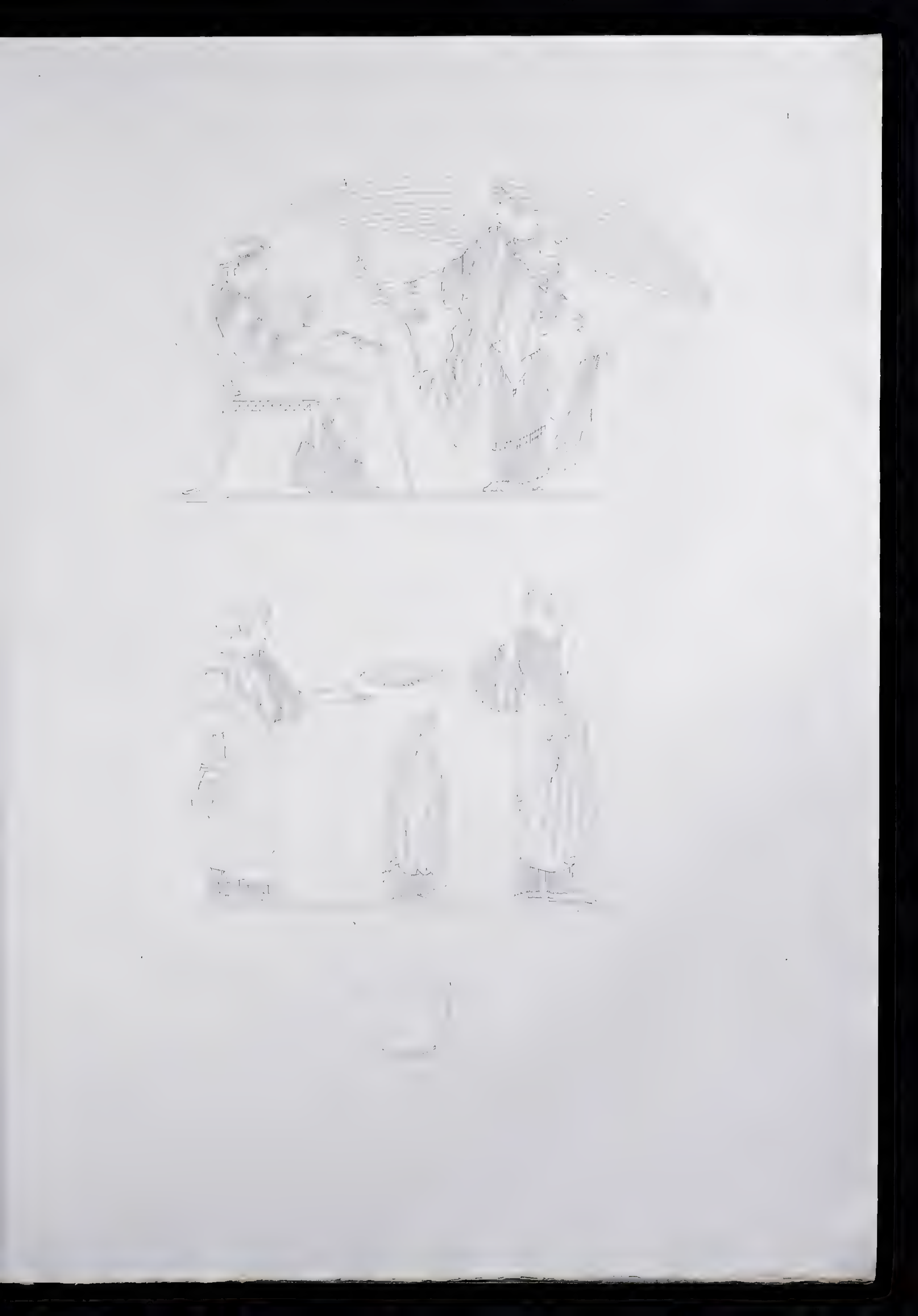

1
2
3

XLV









LII

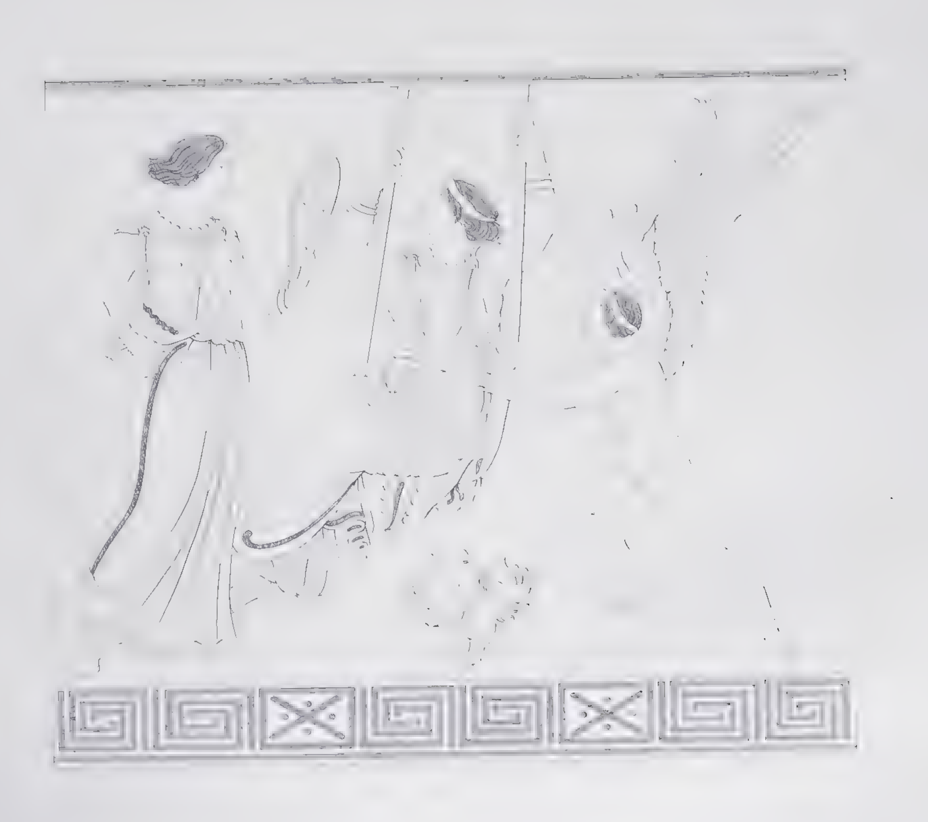
[illegible]

ΑΡΚΕΔΙΑ

ΙΟΣ

ΝΑΓΑΛΙΝΑ

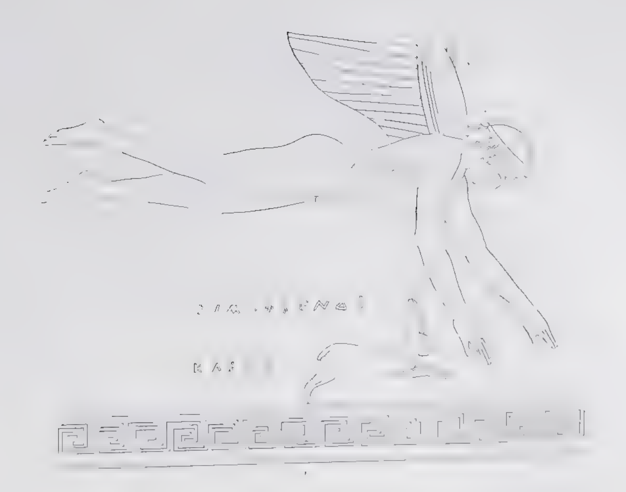
2



IIII.

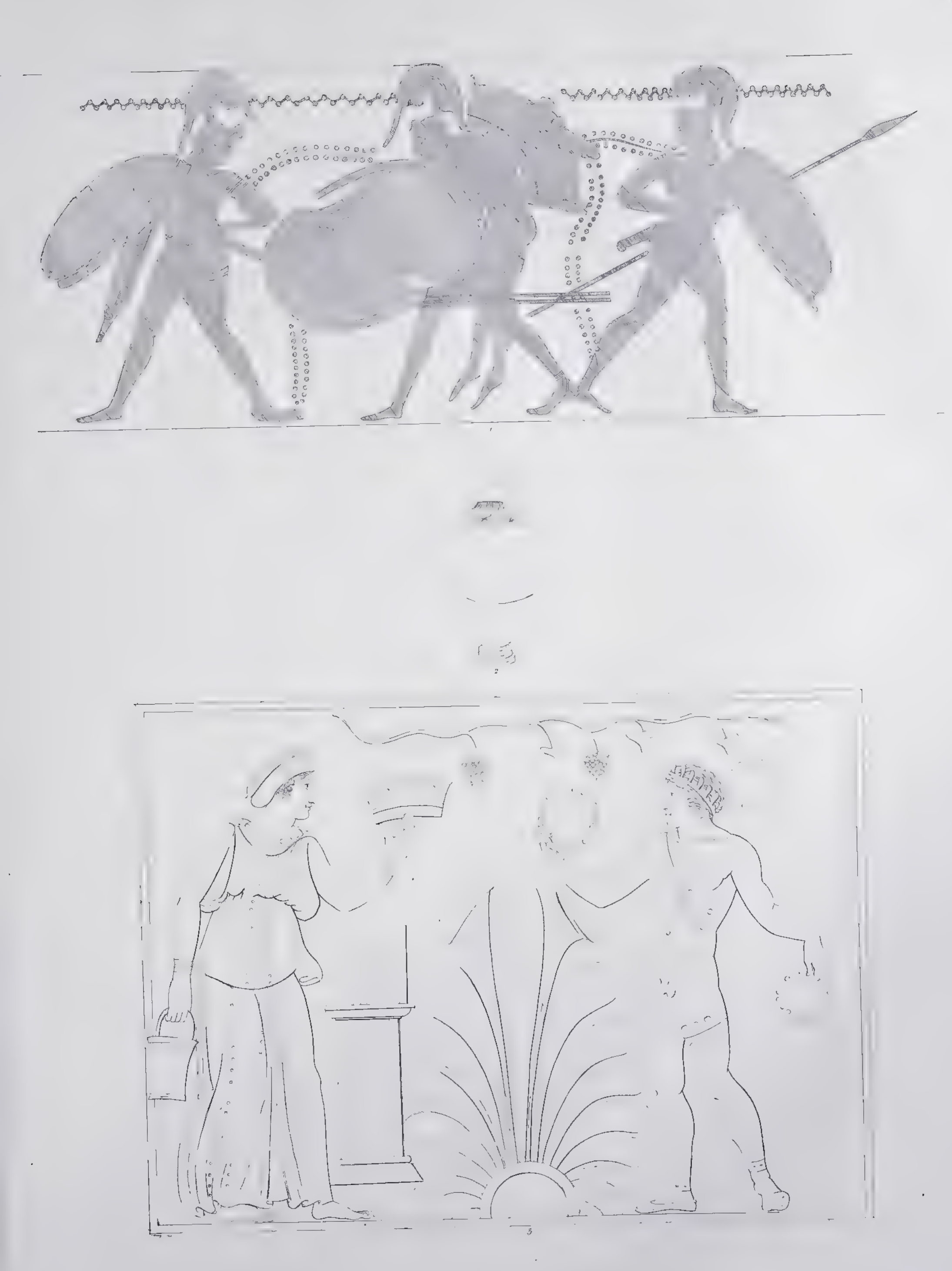
LV.

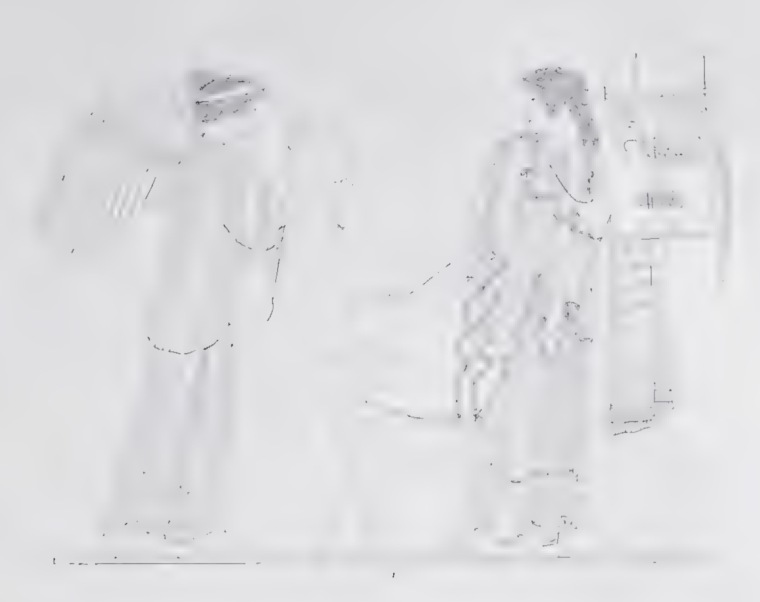


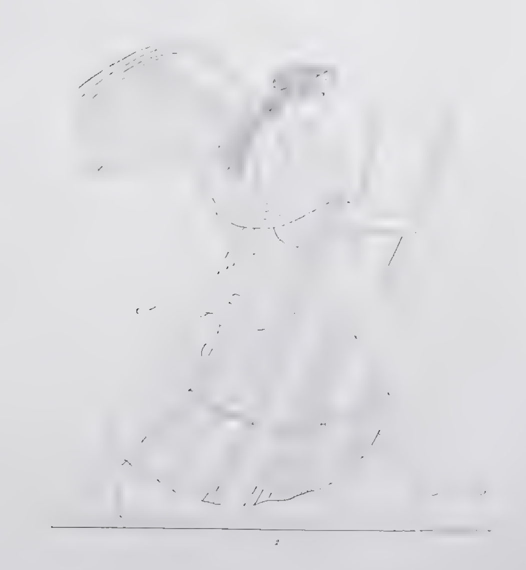















ΚΡΕΙΘΛΑΝ
ΙΟΣ ΗΘΗΚΙ
ΤΟΕΙΣΤΗ
ΦΑΝΟΝ



ERSTER CENTURIE DRITTES HEFT.

Mysterienbilder.

XLI. 1—3. Gottheiten von Samothrace: Dionysos, Kora und Hermes (nach Mnaseas), Apollo, Venus und Amor (von Plinius unter den Namen Venus, Phaëthon und Pothos angeführt). Dreiseitige Herme, aus der Sammlung Chablais in das Vaticanische Museum gekommen, ungefähr *vier Röm. Palmen hoch*. S. Kunstblatt 1823 p. 211 und die Erläuterungen des Herausgebers im Prodromus zu Taf. X. Anm. 23, nebst den Stammtafeln Pelasgischer Göttersysteme, ebend. S. 113.

4. Bacchus und sein Satyr neben einer Herme des Bacchus Sabazios in dem Frontispiz eines Reliefs des Museo Chiaramonti, Nr. 499. *Hoch 4 Palmen 7 Zoll, breit 3 Palmen 11 Zoll.* Die Restaurationen sind vom Herausgeber angegeben und finden sich nicht am Original.

XLII. Mysteriengottheiten auf drei zusammen gehörigen Basreliefs am Pavillon des Palastes Colonna in Rom. Figuren in Lebensgröſse.

1. Hermaphrodit und Amor, der als Mysteriengenius die Herme eines bärtigen Bacchus bekränzt; auf der andern Seite die Statue der Libera. Dieſs Relief ist von Montfaucon Antiq. expliq. Suppl. Tom. 1. pl. 88, aber ohne Angabe des Orts und ohne Erklärung herausgegeben. S. den Prodromus des Herausg. Taf. II. Anm. 88.

2. Satyr neben der Herme des Pan.

3. Jugendlicher Bacchus zwischen den Bildern des Pan und der Telete oder irgend einer ähnlichen Mysteriengöttin.

XLIII. Libera auf einem Thron, umgeben von andern Mysteriengottheiten, Hermes und Telete, Athene, Artemis und Aphrodite. Vasengemälde in der Sammlung des Hrn. Pacileo zu Neapel. Die Restaurationen, die sich nicht am Original finden, sind vom Herausgeber.

XLIV. Libera aus dem Meere geboren. Vasengemälde im Besitz des Gr. v. Ingenheim. Die beträchtlichen Restaurationen, die jedoch nicht den Hauptgegenstand betreffen, sind mit punctirten Linien nach einer, vor der Wiederherstellung der Vase entworfenen Skizze angegeben.

XLV. 1. 2. Pan und die Horen, Dionysos, Libera und Thyasoten, Relief eines marmornen Kraters im königl. Museum zu Neapel, herausgegeben von Gargiulo.

3. Dionysos, Pan und die Horen, Relief eines ähnlichen Kraters im Campo Santo zu Pisa, herausgegeben von Lasinio (Sculture del Campo Santo tav. 61).

XLVI. 1. 2. Apollo und die Grazien, Vase in der Sammlung des Barons von Koller, jetzt in Berlin.

3. 4. Minerva, von Thyasoten umgeben, aus derselben Sammlung.

XLVII. Herkules und Methe, Gemälde auf einer Vase, die sich im Jahre 1825 zu Neapel befand.

XLVIII. Telete und Dionysos von Satyrn umgeben, Vase der Kollerschen, jetzt königl. preuſs. Sammlung.

XLIX. Telete zwischen eingeweihten Frauen. Vase derselben Sammlung.

L. Weihe einer Frau und eines Mädchens. Vase derselben Sammlung.

LI. Weihe eines Kindes. Vase im Besitz des Hrn. Gargiulo zu Neapel.

LII. Weihe eines Jünglings. Vase des Hrn. Gargiulo zu Neapel.

LIII. LIV. LV. Reinigungen durch Luft. S. Panofka Museo Bartholdiano pag. 120. sq.

LIII. Brettschaukel, Vasengemälde im Besitz des Hrn. Catalani zu Neapel.

LIV. Strickschaukel, Vasengemälde im Besitz des Hrn. Rogers in London.

LV. 1. 2. Strickschaukel, Vase im Museum Bartholdy, mit der vorigen herausgegeben von Millingen. Uned. Monum. fasc. VII. pl. 30.

LV. 3. 4. Amor mit der Mysterienbinde. Vase im Besitz des Hrn Gargiulo.

LVI. 1. Amor mit einem Kaninchen. Rückseite derselben Vase.

2. 3. Silenopappos: Graffitto auf einem Bronze-Helm im Mus. Bartholdy. S. Panofka Museo Barthold. S. 56. sq.

LVII. 1. Krieger, wovon einer den Kopf eines Silens auf dem Schilde trägt. Vase des Cav. Savaresi zu Neapel.

2. Mystische Ceremonie vor einer Blume. Unedirte Vase aus der Tischbeinischen Sammlung, mitgetheilt durch Hrn. Hofrath Thiersch.

LVIII. Siegreicher Citharöde: auf der Rückseite die Einweihungsgöttin. Vase, in der Nähe von Girgenti gefunden, und herausgegeben von Hrn. Politi.

LIX. Mysterien- und Hochzeitgötter. Vase in der Bibliothek des Klosters S. Martino zu Palermo, herausgegeben von Hrn. B. Deuti (Illustr. di un Vaso Greco-Siculo. Palermo 1823. 4.) S. Kunstblatt 1824. No. 49. 1825. N. 19. S. 75.

LX. Libera, von Victorien umgeben. Berühmter goldner Kranz, in einem griechischen Grabe mit den Vasen von Canosa gefunden; mit diesen und den übrigen Alterthümern aus der Sammlung der Madame Murat jetzt im Besitz Sr. Maj. des Königs von Bayern. S. die Erläuterungen des Hrn. Avellino in den Memorie della R. Accademia Ercolanese Vol. 1.